

Unser Ziel: sichere Arbeit, anständige Löhne.

Thema „Arbeit“ im Koalitionsvertrag

Deutschland muss ein wirtschaftlich starkes und erfolgreiches Land bleiben. Wir werden alles daran setzen, unseren Wohlstand zu erhalten sowie Wachstum und Chancengerechtigkeit zu fördern.

- **Berufseinstieg erleichtern.** Wir wollen Langzeitarbeitslosigkeit bekämpfen. Gleichzeitig wollen wir den erfolgreichen Ausbildungs- und Berufseinstieg junger Menschen erleichtern und gezielt begleiten.
- **Anständige Löhne für alle: Leistung muss sich lohnen.** Zum 1. Januar 2015 wird ein gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro eingeführt. Abweichungen sind für die Übergangszeit bis 31. Dezember 2016 möglich. Die Höhe des Mindestlohns wird von einer Kommission der Tarifpartner festgelegt – und nicht von der Politik! Dies stärkt die Verantwortung der Tarifpartner und ermöglicht es, Besonderheiten bei Branchen und Regionen gerecht zu werden.
- **Flexibilität erhalten.** Zeitarbeit bleibt als wichtiges Instrument erhalten. Mit einer Begrenzung auf 18 Monate wird ein übermäßiger Einsatz verhindert. Davon ist die überwiegende Zahl der Betriebe nicht betroffen. Ferner haben wir die Abschaffung der sachgrundlosen Befristung abgelehnt.
- **Rückkehrrecht in Vollzeitstelle.** Arbeitnehmer, die zur Kindererziehung oder zur Pflege von Angehörigen ihre Arbeitszeit verringert haben, sollen wieder zur früheren Arbeitszeit zurückkehren können.

Noch nie hatten so viele Menschen in Deutschland einen Arbeitsplatz. Doch wir wollen in der Großen Koalition mehr erreichen: Jeder soll die Chance auf einen guten Arbeitsplatz haben. Unser Ziel heißt Vollbeschäftigung.

Materialien zum Koalitionsvertrag finden Sie unter www.cdu.de/koalitionsvertrag.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.